



Fairness in der Mode ...

... geht das?

DI. Lisa Muhr
PR & Marketing, Göttin des Glücks OG



WARUM
NICHT?



Wer sind wir ?



- > ist ein 4- köpfiges, internationales Modekollektiv im interdisziplinären Kontext von Mode, Kunst, Design und Architektur
- > ist ein wirtschaftlich geführtes, Gewinn- orientiertes Unternehmen, in dem soziale und ökologische Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit die absoluten Grundprinzipien sind.
- > behandelt alle ProduzentInnen und Zulieferer in der gesamten Produktionskette vom Baumwollfeld bis zur Konfektion nach den Kriterien des Fairen Handels und lässt diese an seinem finanziellen Erfolg teilhaben, um ein menschenwürdiges Leben mit einem Einkommen zu ermöglichen, das einen festen Wohnraum, Nahrung, medizinische Grundversorgung und Bildung für die Kinder gewährleistet.
- > ist eine Philosophie, eine Lebenseinstellung, in der die zwischenmenschlichen Aspekte das wichtigste Gut sind. Positive Lebensenergie, Humor und höchst- mögliche Qualität auf der einen Seite, menschenwürdiges Leben, Existenzsicherung und ökologische Verantwortung auf der anderen Seite.

Was machen wir ?



- > stylische, bequeme Mode für jede Lebenssituation und für jedes Alter
- > Humor und positives Lebensgefühl, Wohlfühlkollektion „Danke mir gehts gut“
- > Verbesserung der Produktionsbedingungen in den Ländern des Südens
- > soziales und ökologisches Bewusstsein in Europa (analog Lebensmittelbereich)
- > Wertigkeit der Mode in der Öffentlichkeit, Änderung des Kaufverhaltens
- > Kampf gegen konsumorientierte Wegwerfgesellschaft











Entwicklung

2005

- > Kennenlernen bei Messe
- > 4er- Kollektiv aus Spaß
- > Wohlfühlkollektion „Danke mir gehts gut“
- > 60 Stk. Sommerkollektion, selbstgenäht
- > 130 Stk. Winterkollektion, selbstgenäht





2006

- > erste Textilproduktion in Slowakei
- > Sommerkollektion ca. 500 Stück
- > Winterkollektion ca. 1.000 Stück
- > Wunsch nach FAIR TRADE Produktion
- > EZA Gespräch im Sommer
- > Kooperationsbeschluss
- > Umstieg Ende 2006





2007

- > erste FAIR TRADE Sommerkollektion (3.000 Stück)
- > Winterkollektion (ca. 5.000 Stück)
- > Firmengründung „Göttin des Glücks OG“
- > erstes eigenes Büro
- > erste angestellte Mitarbeiterin
- > Umstellung der Produktion mit 1,5 Jahren Vorlaufzeit



2008

- > Umstellung der Produktion mit 1,5 Jahren Vorlaufzeit
- > Arbeitsbesuch bei Craft Aid, Mauritius
- > Internationales Marketing, Messen, Vertriebsausbau

2009

- > Eröffnung des 1. eigenen Geschäftes
- > Pop Up Shopkonzept

geplant

- > Umgründung in GmbH.
- > Vertriebsausbau
- > Shopkonzept (Pop Ups, Franchising)
- > Ausweitung des Internetverkaufs
- > Etablierung der Marke Europa- weit
- > mehr CSR Aktivitäten



Kooperationspartner und Lizenzen

EZA Fairer Handel GmbH. aus Salzburg



- > größte Importgesellschaft für Fair Trade Produkte in Österreich
- > direkte Handelspartnerschaft mit Produktionspartner Craft Aid auf Mauritius
- > garantiert transparente Produktions- und Handelskette
- > FAIR TRADE zertifizierte indische Biobaumwolle
- > FAIR TRADE Kriterien vom Feld über Spinnerei, Strickerei, Färberei bis zur Konfektion



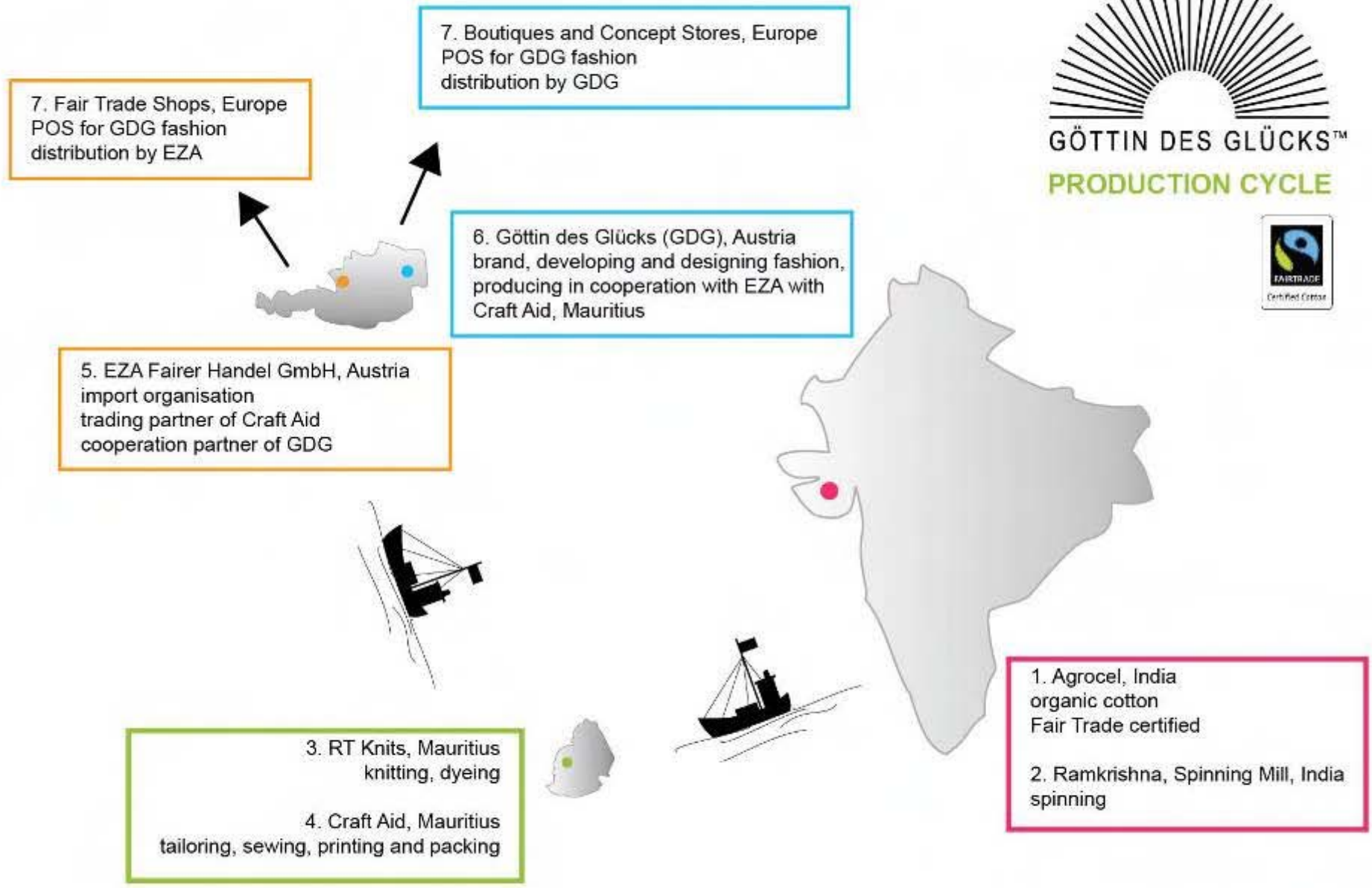
- > seit 2007



- > ab 2010



GÖTTIN DES GLÜCKS™
PRODUCTION CYCLE



Craft Aid - Produktionspartner auf Mauritius



- > Fair Trade zertifizierter Non- Profit- Betrieb, langjähriger Handelspartner von EZA
- > Mitglied der World Fair Trade Organisation (www.wfto.org)
- > arbeitet nach Kriterien des Fairen Handels (Überprüfung durch FLO)
- > 1982 gegründet mit den Ziel: Hilfe für behinderte Menschen durch Arbeit, Integration in die Gesellschaft
- > 180 MitarbeiterInnen, fast 50% behinderte Menschen
- > Zucker, Blumen, Textilien





- > fixe Arbeitszeiten (von 8:00 bis 17:00), 3 Pausen
- > keine Überstunden
- > Bezahlung: 1,5fach
- > Ansparungen auf Bankspargbuch für die spätere Pension
- > Urlaub und Krankenstand
- > kranken- und unfallversichert
- > ärztliche Versorgung
- > Fahrer
- > freie Meinungsäußerung
- > Gewinne für wohltätige Zwecke gespendet und/oder Refinanzierung in Ausbau
- > Reklamationsware an umliegende Alten- und Behindertenheime



CRAFT AID
(MAURITIUS) CO.LTD.

















Erfolge für Craft Aid

- > Know How Entwicklung (vom T- Shirt zur Kollektion)
- > größeres Firmengelände seit Frühjahr 2009
- > moderne Stofffehlererkennungsmaschine
- > neues Schnittgradierungsprogramm
- > 10-15% mehr MitarbeiterInnen
- > Betriebs- interner Kindergarten
- > GOTS- Zertifizierung (= Global Organic Textile Standard)



Erfolge für uns



- > unser „Missing Link“ gefunden zu haben durch aktive Entwicklungsarbeit von Europa aus - jeder kann etwas tun !!!
- > Bewusstseinsbildung bei der Jugend von heute
Veränderung des Gesellschaftsbildes von morgen
- > Kampf gegen Ausbeutung, Werteverfall, Wegwerfgesellschaft
- > stetiges Wachstum ohne Fremdkapital, sondern nur durch Reinvestitionen, dh schulden- und risikofrei
- > bringen unseren KundInnen Freude und positives Lebensgefühl
(Nische = Lifestyle, Ökologie und Psychologie)

Jede Kundin, die „Göttin des Glücks“ trägt, wird selbst zur Göttin des Glücks

Vorteile/Nachteile der Kooperation mit EZA/Craft Aid

Vorteile:

- > langfristige, gesicherte Partnerschaft versus freie Marktwirtschaft
- > Handschlagqualität
- > persönlicher Wert
- > Importabwicklung bei EZA
- > zweites, völlig paralleles Vertriebssystem
- > Personalminimierung
- > Kundenbindung, -findung



Nachteile:

- > Qualitätslücken bei Craft Aid
- > Zeitmanagement mit Craft Aid
- > Distanz (Kundenkritik, Einschleichen von Kollektionen, Kontrollablauf)
- > Abhängigkeit im System (Rohstoffe und Produktion)
- > Positionierung am Markt, Image (Stand in der Modeszene, Förderungen, falscher Eindruck)



Und was können wir sonst noch tun?

- > Gemeinsame Wochenenden, Incentives, monatliche Mediation, Massage im Büro
- > keine Benachteiligungen bei neuen MitarbeiterInnen
- > Lehrlings- und PraktikantInnenausbildung
- > Warenspenden und Sponsoring für Charityaktionen, Unterstützung v. Hilfsprojekten
- > Eigene Charityaktionen, Bewusstseinsbildung bei diversen Aktivitäten
- > Entwicklungshilfeprojekt in Afrika oder Indien (Produktionsstätte mit Ausbildung für Erwachsene und Schule und Kindergarten für Kinder, medizinische Versorgung)
- > Gesetzesänderung in Österreich/Europa (was darf herein, was darf auf unsere Haut, „Zutaten“ bei Textilien, Schadstoffprüfung vor Zollabfertigung)
- > CSR im Sinne von „Client´s Social Responsibility“
- > CSR im Sinne von „Children´s Social Responsibility“



jeder spinnt auf seine weise:
der eine laut, der andre leisel



Unser Ziel ist mit jedem/r einzelnen Konsumenten/In mehr erreicht, der/die davon abbrückt, billige, ausbeuterische Massenware mit kurzem Ablaufdatum zu kaufen, und sich bewusst für weniger Teile entscheidet, aber dafür mit höherer Qualität und mit ökologischer und sozialer Verantwortung.

Damit ein „Danke mir geht’s gut“ für mehr Menschen dieser Erde und für unsere Umwelt möglich wird.





Die GÖTTIN DES GLÜCKS™

begleitet das Leben der Menschen und steuert maßvoll deren Schicksal.

Mit „goldener Hand“ segnet sie alle Anhänger mit Wohlstand, wenn diese sie aufrichtig verehren.

Wohlstand beinhaltet mehr als einfach materiellen Reichtum. Dazu gehören moralische und ethische Werte, die nobleren Aspekte des Lebens, mentale Kraft und intellektuelle Stärke.

Sie ist die Göttin der Poesie und der Musik, die Göttin der Liebe, der Sprachgewandtheit, der Weisheit und der schönen Künste.

Die Göttin des Glücks balanciert das Steuerruder auf der Weltkugel, sie ist die Schenkende und Gebende und sie gibt zur rechten Zeit; mit ihr verbinden sich Reichtum und das Gute und sie sorgt für Balance und Ausgleich.

„Die Göttin des Glücks kommt nur dann, wenn sie Lust dazu hat“

(...aus der Mythologie).

Danke für die Aufmerksamkeit!